

Hans Christian Andersen (1805-1875)

Phantasiestück in meiner eignen Manier.

Im Himmel sitzen die Englein klein
Rund um den großen Katheder;
Sie sitzen mit ihren Flügelein,
Und blasen als hübsche Trompeter.
5 Doch Abends legen sie weg die Trompet':
Dies sieht die Madonna gerne.
Sie spielen vergnügt – nicht Whist, noch Piquet –
Ihr Spiel heißt: Mond und Sterne.
Fällt ihnen einmal ein Stern aus der Hand,
10 Wirds Sternschnuppe hier bei uns genannt.

Im Himmel giebts gar hübsche Musik,
Klingt Alles in herzlichen Worten;
Langweilig ists keinen Augenblick,
15 Man fühlt so heimisch sich dorten.
Oft fliegt ein kleiner Engelshauf'
Hinab in die irdischen Thale,
Bringt schlafende Kinderchen mit hinauf
Zu Gott im himmlischen Saale.
20 Manchmal ist darunter auch ein Poet,
Der kann dann erzählen, wie's oben steht.

Gar lustig schwebt man zum Himmelszelt,
Hoch über Eulen und Aaren.
25 Tief kann man den alten Käfig, die Welt,
Mit bunten Vögeln gewahren.
Nett singen die Englein Rundgesang,
Dazu der Sphären Geklinge;
Der Himmel ist gar so breit und so lang,
30 Man fühlt sich so klein, so geringe;
Der Erwachsene wird dort wieder ein Kind,
Weil Kinder im Himmel wir alle sind.
(178 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/andersen/gedicht1/chap008.html>